

NIEDERSCHRIFT

über die Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung
am Montag, den 3. Februar 2025, 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

TOP Nr.	TOP Bezeichnung	Seite:
1.	Feststellung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO	4-5
2.	Ortsrecht: Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025; Satzungserlass	5
3.	Errichtung von Fahrradreparaturstationen im Stadtgebiet Vöhringen	5-6
4.	Kommunale Förderprogramme der Stadt Vöhringen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz	6-7
5.	Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften - Projekte 2025: Vorberatung	7-8
6.	Verschiedenes	8
7.	Anträge und Anfragen	8
7.1.	Problematik Altkleidercontainer, Beantwortung der Anfrage von Herrn Gutter aus der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 07.10.2024	8

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Dieter Brocke
Herr Noah Epple
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Christian Lepple
Herr Wilfried Maier
Herr Georg Thalhofer (Vertreter für Herrn Bernhard Thalhofer)
Herr Herbert Walk (Vertreter für Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank)
Herr Harry Wedemeyer (Vertreter für Herrn Matthias Wildt)

sowie:

Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Frau Linda Hieber (Stadt Vöhringen)
Herr Markus Jung (Stadt Vöhringen) zu TOP 3-5
Frau Eckel (Stadt Vöhringen) zu TOP 1

entschuldigt:

Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Matthias Wildt
Herr Bernhard Thalhofer

Beginn:

18:30 Uhr

Ende:

19:31 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13: 0 angenommen

1. Feststellung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Bürgermeister Neher übergibt das Wort an die Kämmerin Frau Eckel, die auf die Sitzungsvorlage verweist.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob die Anregungen nach der Genehmigung des Berichts über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 automatisch umgesetzt werden, oder ob Anträge zu den jeweiligen Punkten gestellt werden müssen.

Bürgermeister Neher erläutert, dass eine Stellungnahme der Stadtverwaltung abgegeben wurde und die Punkte entweder erledigt oder in Erledigung sind. Allenfalls könnte in künftigen Prüfungen beanstandet werden, dass Anregungen nicht umgesetzt wurden. Frau Eckel ergänzt, dass einige Anregungen bereits umgesetzt wurden. Frau Holdenried wird die Mietpreise überarbeiten, und anschließend dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorlegen.

Ein weiteres Mitglied des Gremiums merkt an, dass bei Ziffer 9.5 der Niederschrift ein Kreuz fehlt, dies sollte bis zur Stadtratssitzung behoben werden. Bürgermeister Neher verweist hierzu auf die Verantwortlichkeit des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Dieser Punkt ist von ihm zu klären.

Ein weiteres Ratsmitglied ergänzt, dass bei Ziffer 2.1 der Niederschrift statt dem angekreuzten „Nein“ bei „die Aufstellung einer Nachtragshaushaltssatzung war nach Art. 68 Abs. 2 GO nicht erforderlich“, „Ja“ angekreuzt werden muss. Dies ist vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu klären.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Niederschrift bzw. der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Stadt Vöhringen sowie der von ihr verwalteten, rechtlich selbstständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Vöhringen sowie der von ihr verwalteten, rechtliche selbstständigen „Uli-Wieland-Stiftung“ und der „Familie-Kreisl-Stiftung“ wird gemäß Art. 103 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

Bürgermeister Neher übergibt zu diesem Punkt die Sitzungsleitung an 2. Bürgermeister Walk.

3. Für das Rechnungsjahr 2023 wird dem Bürgermeister gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

Herr Bürgermeister Neher nimmt an der Abstimmung gem. Art. 49 GO nicht teil.

2. Ortsrecht: Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025; Satzungserlass

Bürgermeister Neher verweist auf die Sitzungsvorlage.

Ohne Wortbeiträge ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2024 zum Erlass der Hebesatzung wird aufgehoben sowie die Hebesatzung vom 22.11.2024 außer Kraft gesetzt.

2. Der Stadtrat der Stadt Vöhringen erlässt die Satzung der Stadt Vöhringen über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung). Diese tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Die Satzung ist wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

3. Errichtung von Fahrradreparaturstationen im Stadtgebiet Vöhringen

Herr Jung verweist auf die Sitzungsvorlage und fasst den Sachverhalt mündlich zusammen.

Ein Ratsmitglied äußert Bedenken zu möglichem Vandalismus am Standort „Am Landgraben“, der Standort an der Sportgaststätte Illerberg wäre geeigneter.

Herr Jung erläutert, dass der Standort an der Sportgaststätte aus Sicht der Verwaltung nicht geeignet sei.

Ein weiteres Gremiumsmitglied erkundigt sich nach den Entfernungen zwischen den möglichen Standorten. Bürgermeister Neher erläutert, dass dies lediglich Vorschläge sind, nahegelegene Standorte bekommen nicht beide eine Reparaturstation.

Ein weiteres Ratsmitglied erkundigt sich, ob an den Schulen im Stadtgebiet Fahrradreparaturstationen geplant sind, da diese stark frequentiert sind.

Herr Jung hält dies für denkbar.

Ein weiteres Mitglied des Gremiums fragt, ob mit dem Pächter des Café Vida gesprochen wurde. Herr Jung erklärt, dass die Station nicht im (Sicht-)Bereich des Gastronomiebetriebs geplant ist.

Ferner erkundigt sich das Gremiumsmitglied, ob örtliche Fahrradhändler einen Schlauchautomaten betreiben könnten. Herr Jung erklärt, dass kein Interesse seitens örtlicher Gewerbetreibenden besteht.

Ein Gremiumsmitglied spricht sich für eine Station am Rathaus, statt am Café Vida aus.

Ein weiteres Mitglied des Gremiums merkt an, dass der Standort am Schützenheim für künftige Projekte besser geeignet wäre als an der Grünen Lunge, da eine Reparaturstation dort wasserrechtlich genehmigt werden müsste.

Ein Ratsmitglied stellt den Antrag, statt des Standortes am Café Vida das Rathaus als Standort zu wählen.

Bürgermeister Neher unterbreitet folgenden modifizierten Beschlussvorschlag:

Beschluss:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, zwei Fahrradreparaturstation im Stadtgebiet zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Die Standorte sind der Bereich des Rathausinnenhofes Vöhringen und der Spielplatz am Landgraben in Illerberg/Thal.

Abstimmungsergebnis: 6 : 7 abgelehnt

3. Die Standorte sind die Bahnhofstraße, Cafe Vida in Vöhringen und der Spielplatz am Landgraben in Illerberg/Thal.

Abstimmungsergebnis: 10 : 3 angenommen

4. Kommunale Förderprogramme der Stadt Vöhringen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz

Herr Jung verweist auf die Sitzungsvorlage. Die Stadtverwaltung spricht sich dafür aus, die etablierten Förderprogramme beizubehalten.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich nach den Kosten eines Balkonkraftwerks, und wie viel die Förderung beträgt.

Herr Jung erläutert, dass die Kosten bei ca. 500,--€ inklusive der Halterung liegen. Gefördert werden pauschal 100,--€ pro Anlage.

Ein Mitglied des Gremiums merkt an, dass die Bezuschussung von Bäumen nicht weitergeführt werden sollte, da lediglich ein Antrag dazu eingegangen ist. Darüber hinaus sei eine Förderung der Balkonkraftwerke ebenfalls nicht mehr sinnvoll, da diese den Strom größtenteils mittags produzieren, was zu einem Stromüberschuss führt.

Herr Jung erläutert, dass das Baumförderprogramm angepasst werden soll, da der Antragsaufwand als zu hoch empfunden wird.

Ein weiteres Gremiumsmitglied merkt an, dass Balkonkraftwerke dennoch sinnvoll zur Eigennutzung sind.

Ein Ratsmitglied merkt an, dass der Bau der Großbatterie, den Stromüberschuss verdeutlichen, somit ist eine Förderung für Balkonkraftwerke nicht mehr nötig.

Ein weiteres Ratsmitglied erkundigt sich nach der preislichen Entwicklung der Balkonkraftwerke. Herr Jung erklärt, dass diese aktuell in etwa die Hälfte im Vergleich zu 2022 kosten. Das Ratsmitglied hinterfragt, warum dann die Förderung gleich hoch bleibt.

Bürgermeister Neher merkt an, dass die Förderung auch für einkommensschwächere Bürger sinnvoll sei.

Ein weiteres Gremiumsmitglied wirft ein, dass der Preis für Balkonkraftwerke von 600,--€ auf 450,--€ gesunken ist, aber unter der Prämisse, dass diese selbst installiert werden, was bei vielen Bürgern nicht möglich ist.

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Umweltausschuss stimmt der Verlängerung der Förderprogramme im Bereich Klima- und Umweltschutz für das Jahr 2025 zu. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, hierfür 5.000 € in den Haushaltsplanungen 2025 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

5. Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften - Projekte 2025: Vorberatung

Herr Jung verweist auf die Sitzungsvorlage. Beispielsweise bei Schulen wäre eine Nutzung des Stroms vom Wochenende unter der Woche möglich. In Abstimmung mit der Kämmerei sollten die 100.000 € im Haushalt beibehalten werden. Davon wird die Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule Nord realisiert. Eine Speichernachrüstung und eine Erhöhung des Budgets werden 2026 wieder geprüft.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob eine Nachrüstung eines solchen Speichers technisch aufwändig wäre. Herr Jung erklärt, dass eine Nachrüstung ca. 10-15 % teurer wäre.

Ein weiteres Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob eine Kombination sinnvoll wäre.

Bürgermeister Neher merkt an, dass die Stadt dies in der Finanzplanung 2026 vorsehen würde und schlägt vor, den Speicher als Alternativposition bei der Ausschreibung vorzusehen.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob es sich auf die Rentabilität der PV-Anlage auswirkt, wenn man die Stromheizung ausbaut.

Herr Jung erklärt, dass die PV-Anlage den Heizstrombedarf ohnehin nicht decken könne, da während der Heizperiode die Sonnenenergie eher gering ist.

Bürgermeister Neher unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte für die Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Grundschule Nord umzusetzen. Die Leistung der ausgeschriebenen Photovoltaikanlage soll 100 kWp betragen, wobei ein Stromspeicher als Alternativposition auszuschreiben ist.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

6. Verschiedenes

Kein Anfall.

7. Anträge und Anfragen

7.1. Problematik Altkleidercontainer, Beantwortung der Anfrage von Herrn Guter aus der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 07.10.2024

Bürgermeister Neher teilt ergänzend zum Sachverhalt mit, dass nach Rückmeldung des Abfallwirtschaftsbetriebes, aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Videoüberwachung möglich ist.

7.2. Sperrung Werner-von-Siemens-Straße; Anfrage Herr Brocke:

Herr Brocke erkundigt sich, ob der Fahrrad- und Fußgängerweg in der Werner-von-Siemens-Straße komplett gesperrt ist

Bürgermeister Neher erklärt, dass die Sperrung aufgrund der Arbeiten an der Pumpstation zeitlich begrenzt ist.

Ende der Sitzung: 19:33 Uhr

Vöhringen, den 18.02.25

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Hieber Linda
Schriftführer

Anlagen:

- Zu Top 1 Gruppierungsübersicht (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Niederschrift über Örtl. Rechnungsprüfung 2023-10.12.2024 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Protokoll Rechnungsprüfung 2023-20.12.2024 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Rechnungsquerschnitt EP 0-8 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Rechnungsquerschnitt EP 9 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 1 Stellungnahmen zu den Beanstandungen der örtlichen Rechnungsprüfung 2023 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 3 Anhang_Standorte_Fahrradreparaturstation (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Wirtschaftl. GS Nord mit SB und PV (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- Zu Top 5 Wirtschaftl. GS Nord nur PV (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)